

TSV trumps auf: Je achtmal Gold und Silber

Schwimmfest in Hohenhameln: Große Resonanz / Zwölf Vereine, 700 Starts und 15 Staffelwettbewerbe

Auf große Resonanz stieß das vom TSV Hohenhameln ausgerichtete Pokal-Schwimmfest: Knapp 700 Starts und 15 Staffeln waren zu bewältigen. „Obwohl einige andere Schwimmveranstaltungen in der näheren Umgebung waren, sind zwölf Vereine aus Niedersachsen zu diesem Event gekommen“, sagte TSV-Abteilungsleiterin Elke Ostwald. Und die Bilanz des Gastgebers war ebenfalls erfreulich, holte er doch acht Gold- und acht Silbermedaillen. Zudem gab es noch elfmal Bronze.

Zufrieden war Ostwald aber auch mit den Leistungen der jüngsten Schwimmer des TSV Hohenhameln: Hannah Wittenberg und Sophia Büttner (beide Jhg. 2006), Melih Öztürk (2003) und Max Müller (2004). „Sie haben in ihrem ersten Wettkampf gute Plätze erschwommen“, lobte sie. Dabei hatte Max über die 50 Meter Freistil Pech, denn ihm fehlten zum Gewinn der Bronzemedaille nur wenige Sekunden (0:51,83 sek).

In starker Form präsentierte sich auch Marlene König (2004). Lohn war der Sieg über 50 Meter Rücken (0:55,97 sek). Auch auf der Freistilstrecke gelang der Sprung auf das Treppchen. Für die Zeit von 0:44,63 Sekunden gab es Silber.

Ebenfalls fleißig Medaillen und Punkte für die Teamwertung

sammelte Julia Theodorou (2003). Gold gewann sie über 50 Meter Rücken (0:48,66) und Brust (0:49,78). Silber erreichte sie über 50 Meter Freistil (0:43,34).

Auch Jannik Gercke (2003) war erfolgreich, sicherte er sich doch über 50 Meter Brust Platz eins (0:51,53), Zweiter wurde er über 50 Meter Rücken (0:51,37).

Spannend ging es in den Staffelnwettbewerben zu. Über die 4x50 Meter Lagen und Freistil ging der PSV Peine als klarer Favorit ins Rennen. Doch der TSV hielt dagegen, so dass das Duell bis zum letzten Wechsel ausgeglichen verlief. Doch der letzte Schwimmer des TSV hatte mehr zuzusetzen, folglich ging der Sieg mit 2:02,00 Minuten (Lagen) und 1:47,83 Minuten (Freistil) klar an den TSV Hohenhameln (Jonas Dornbusch, Michael Funke, Marcel Neumann und Marvin Offen). Da es zugleich der dritte Sieg in Folge war, gingen die Pokale in den Besitz des TSV über.

Auch die zweite Hohenhamelner Mannschaft (Maik Stöter, Constantin Büttner, Jannis Langer, Alexander Both) hielt lange vorne mit und schlug jeweils als Drittplatzierte an.

Bei der weiblichen Konkurrenz waren die Peinerinnen klar favorisiert. Doch das TSV-Team (Laura Werner, Louisa Werner, Kim Laura Goldt, Maraja Meine)



Die Hohenhamelner Jonas Dornbusch, Michael Funke, Marcel Neumann und Marvin Offen gewannen sowohl die Lagen- als auch die Freistil-Staffel.

ließ sich nicht abschütteln und gewann am Ende den Pokal über 50 Meter Lagen (2:35,51 min). Den nächsten Triumph erzielten die Hohenhamelnerinnen über die 4x50 Meter Freistil (2:18,18 min). Hierbei schwamm Henrike Zachow an Stelle von Louisa. Damit der Erfolge noch nicht genug für den TSV: In der Vereinswertung belegte er Platz zwei.

Fazit: „In den Einzelwettbewerben wurden beachtliche Zeiten geschwommen, die für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften herangezogen werden können“, erklärte Elke Ostwald.



Laura Werner, Louisa Werner, Kim Laura Goldt und Maraja Meine holten in der Freistil- und in der Lagen-Staffel jeweils den Pokal.